

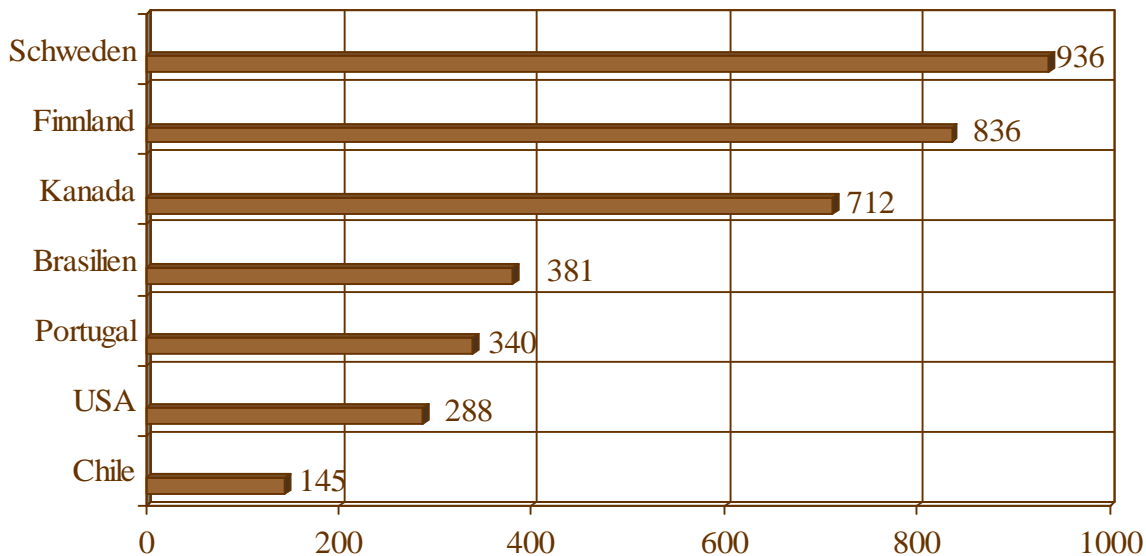
2. Rohstoff Papier – was steckt drin, was dahinter?

2.1 Was ist drin

Papier wird hauptsächlich aus drei verschiedenen Faserrohstoffen hergestellt:
Zellstoff, Holzstoff und Altpapier.

Insgesamt werden in Deutschland derzeit jährlich etwa 20 Mio. Tonnen Papier produziert. Etwa die Hälfte der Rohstoffe (v. a. Zellstoff) wird importiert. Nachfolgende Grafik zeigt die Importmengen von Zellstoff aus den Hauptlieferländern.

Hauptlieferländer von Zellstoff nach Deutschland (Angaben in Tausend Tonnen)

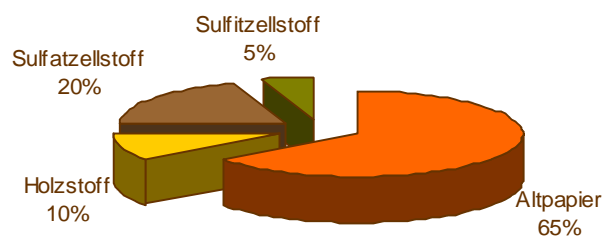


Quelle: vdp Leistungsbericht 2004

Neben Zellstoff aus den skandinavischen Ländern Schweden und Finnland wird Deutschland vor allem mit Zellstoff aus Kanada und Brasilien beliefert. Der kanadische Zellstoff wird in Deutschland hauptsächlich zu grafischen Papieren verarbeitet, während der Brasilianische Zellstoff fast ausschließlich zu Hygienepapieren verarbeitet wird.

Bei der Papierherstellung in Deutschland spielt vor allem Altpapier als Faserrohstoff eine bedeutende Rolle. 65% beträgt die Altpapiereinsatzquote in der inländischen Produktion von Papier, Karton und Pappe. Wie sich der Einsatz auf die verschiedenen Faserrohstoffe in der deutschen Papierindustrie verteilt, zeigt das folgende Tortendiagramm.

Verteilung der Faserrohstoffe der deutschen Papierindustrie



Quelle: vdp Leistungsbericht 2004